

## Nigeria

Bis zum 28. April 2020 unterliegen die wirtschaftsstärksten Bundesstaaten Lagos, Federal Capital Territory/Abuja und Ogun weiterhin einer Ausgangssperre und auch der Hafенbetrieb unterliegt restriktiven Vorgaben. Der rapide Fall des Ölpreises wird vorerst das Projektgeschäft erschweren.

Trotz des bereits im März angekündigten 5 Mrd. NGN Fonds (ca. 118 Mio. Euro) für kleinst-, kleine- und mittlere Unternehmen (KKMU) sowie Privathaushalte ist die lokale Unternehmerschaft skeptisch ob und vor allem wann die Mittel bei ihnen ankommen. Ausgegeben werden soll dieser Fonds in Form von Krediten über die *NIRSAL<sup>1</sup> Micro Finance Bank*. Es gilt ein einmaliger Höchstbetrag von 25 Mio. NGN (knapp 60.000 €) für KMMU und 3 Mio. NGN (ca. 7000 €) für Haushalte. Weitere von der Bank angekündigte Maßnahmen umfassen die rückwirkende Senkung der Zinssätze für das Darlehen von 9% auf 5% bis zum 1. März.

Die lokale Privatsektor Initiative *Coalition Against COVID-19 (CACOVID)*, welche von Aliko Dangote und der Access Bank ins Leben gerufen wurde, hat laut eigenen Aussagen derweilen 21 Mrd. NGN (knapp 50 Mio. Euro) an Spenden gesammelt. Ziele der Koalition sind die Mobilisierung von privaten Ressourcen, die Sensibilisierung der Öffentlichkeit, die Bereitstellung voll ausgestatteter Gesundheitseinrichtungen zur Reaktion auf die Krise sowie die Unterstützung von Regierungsinitiativen.

Während die Weltbank Nigeria bisher nicht aktiv mit Projekten im Kampf gegen COVID-19 unterstützt, sagt die EU-Kommission Nigeria 50 Mio. Euro Hilfe über den *UN COVID-19 Basket Fund* zu. Fokus sind alle Maßnahmen und Projekte die in direktem Zusammenhang mit der Bekämpfung des Corona Virus oder den damit einhergehenden sozioökonomischen Nebenwirkungen.

## Ghana

Ghana ist in Westafrika eines der am schwersten betroffenen und eines der am stärksten Verschuldeten Länder. Dennoch ist die Verhandlungsfähigkeit der ghanaischen Regierung in der Krise durchaus von Vorteil. Die Weltbank setzt im Zuge des *COVID Response* Programms 235 Mio. US\$ in Projekten um (Gesundheit, Administration, Wasser/Hygiene) und der IMF sagte kurzfristig eine Mittelausschüttung von 1 Mrd. US\$ zu.

Die ghanaische Regierung unter Nana Akufo-Addo stellt für kleinst-, kleine- und mittlere Unternehmen (KKMU) 600 Mio. GHS (knapp 95 Mio. Euro) in Form von Krediten zur Verfügung. Diese sollen durch das *National Board for Small Scale Industries (NBSSI)*, Wirtschafts- und Handelsverbände und ausgewählte Geschäftsbanken gemanagt werden. Die Mittel sind Teil des 1,2 Mrd. GHS (ca. 188 Mio. Euro) *Coronavirus Alleviation Programme* welches sich den sozialen und wirtschaftlichen Folgen von Covid-19 widmet. Der ghanaische Privatsektor organisiert seine Mittel im *COVID-19 Private Sector Fund* und widmet sich Soforthilfen wie z.B. der Beschaffung von *Personal Protective Equipments (PPEs)* und der Verpflegung sowie Aufklärung von Bevölkerungsgruppen.

Stand: 15.04.2020

---

<sup>1</sup> NIRSAL - Nigeria Incentive-Based Risk Sharing System for Agricultural Lending